



Spitzenklavierkonzert Alexey Lebedev

in der TangoBrücke

Donnerstag, 12. Januar 2012; 20:00

Salvador Brotons

* 1959 in Barcelona (www.salvadorbrotons.com)

Interludi per a la ma esquerra op. 47 no. 2
Ideals Utopics op. 10

Joseph Haydn

* 31. März oder 1. April 1732 in Rohrau, Niederösterreich; † 31. Mai 1809 in Wien

Sonata Hob. XVI: 46 As-Dur
1. Allegro moderato
2. Adagio
3. Finale: Presto

Frederic Chopin

* 22. Feb. o. 1. März 1810 in Żelazowa Wola, Herzogtum Warschau; † 17. Okt. 1849 in Paris

Mazurkas op. 24 no. 3, 4 (As-Dur, b-Moll)
Etude op. 25 no. 10

PAUSE

Maurice Ohana and Domenico Scarlatti

M. Ohana: * 12. Juni 1913 in Casablanca; † 13. November 1992 in Paris) war ein
französischer Komponist marokkanischer Herkunft

D. Scarlatti: * 26. Oktober 1685 in Neapel; † 23. Juli 1757 in Madrid

Preludes no. 1, 2, 3 (Ohana)
Sonata E-Dur L. 23 (Scarlatti)
Preludes no. 21, 22 (Ohana)
Sonata C-Dur L. 104 (Scarlatti)
Preludes no. 23, 24 (Ohana)

Manuel de Falla

* 23. Nov. 1876 in Cádiz; † 14. 11. 1946 in Alta Gracia (Provinz Córdoba, Argentinien)

Fantasia Baetica



BIOGRAFIE: Alexey Lebedev

* 1980 in St. Peterburg (www.alexeylebedev.com)

Vielfach prämiert und mit Top-Preisen ausgezeichnet, u. a. beim legendären Ferruccio Busoni internationalen Klavierwettbewerb in Bolzano, beim Maria Canals Klavierwettbewerb in Barcelona, beim Jose Iturbi internationalen Klavierwettbewerb in Valencia, gehört Alexey Lebedev zur Elite der jungen Generation am Klavier. Im Jahr 2011 gewann er den ersten Preis beim 62. Gian Battista Viotti internationalen Klavierwettbewerb in Vercelli, Italien.

Alexey wurde 1980 in St. Petersburg geboren. Er studierte am St. Petersburger N. A. Rimsky-Korsakov Staatskonservatorium in den Klassen von Tatiana Kravchenko und Tatiana Zagorovskaya und an der Hochschule für Musik und Theater Hannover in den Klassen von Mi-Kyung Kim, Matti Raekallio und Einar Steen-Nökleberg. Alexey besuchte Meisterkurse von Alfred Brendel, Leon Fleisher, Dmitri Bashkirov, William Grand Nabore, Joaquin Soriano, Xu Zhong, John O'Connor, Tamas Ungar.

Bereits als Zwölfjähriger gewann Alexey Lebedev einen Klavierwettbewerb in St. Petersburg. Seitdem zählt er regelmäßig zu den Preisträgern nationaler und internationaler Competitions. Allein seit 2005 gewann er 12 Erste Preise bei Wettbewerben in Spanien, Italien, Frankreich, Portugal und Deutschland.

Mit 14 gab er sein Debut mit Orchester. Seitdem konzertiert er als Solist bei zahlreichen Klavierabenden, Orchesterkonzerten und als Kammermusiker (Duo Arte Mozart). Es folgten Einladungen verschiedener internationaler Musikfestivals, wie des Busoni Festivals in Bozen, des Musikfestivals in Dinard, des Peralada Festivals in Girona, des MASiMAS Festivals in Barcelona, des Loumarin Musikfestivals, des "Virtuosen des XX. Jahrhunderts Festivals in St. Petersburg, des Klavierfestivals in Merignac (Bordeaux), des "Klassik in der Altstadt" Festivals in Hannover, des Wennigsen Musikfestivals und des Perugia Festivals. Für den Festspielsommer 2006 in Bayreuth erhielt er ein Stipendium des Richard-Wagner-Verbands.

Am 12. Januar 2012 wird Alexey Lebedev nach seinem ersten beeindruckenden Konzert im März 2011 nun sein zweites Konzert in der Einbecker TangoBrücke geben. Wir freuen uns sehr auf seinen Besuch!